

# 470 VITRINE

Acetatvernetzender 1K Silikondichtstoff



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

## PRÜFUNGEN

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

## MECHANISCHE WERTE

Basis: Sauercurvernetzend - Acetoxysystem  
Hautbildungszeit: ~ 15 Min. (23°C/50 % RLF)  
Durchhärtung: ~2,1 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)  
Dichte: ~ 0,988 (EN ISO 1183-1)  
Shore Härte: ~ 21 (EN ISO 868)  
Schwund: ~ 7,2% (EN ISO 10563)  
Standvermögen: <3  
Weiterreißfestigkeit: ~ 4,15 N/mm (ISO 34-1)  
Bruchspannung: ~ 0,37 N/mm<sup>2</sup> (EN ISO 8339)  
Modul: ~ 0,36 N/mm<sup>2</sup> (EN ISO 8339)  
Bruchdehnung: ~ 150 % (EN ISO 8339)  
Temperaturbeständigkeit: -50° C bis +150° C  
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis +35°C  
Zul. Gesamtverformung: 15 %  
Lagerfähigkeit: 18 Monate, kühl und trocken  
Lieferform: 310ml-Kartuschen, 20 Stk. im Karton

## EIGENSCHAFTEN

Nach der Ausreaktion besitzt 470 VITRINE eine sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit. Die Transparenz des ausreagierten Materiales ist der des Glases sehr nahe. Die Beständigkeit gegen eine kurzfristige Einwirkung von verdünnter Lauge oder Säure ist gegeben. Die Haftung auf Glas, glasartigen Oberflächen und Aluminium eloxiert ist auch ohne Einsatz eines Primers gut. Auf Kunststoffen, Edelstahl und anderen Metallen wird die Haftung durch Primer verbessert.

## ANWENDUNG

Durch die hohe Transparenz wirken Abdichtungen und Verklebungen mit 470 VITRINE im Glas-, Schaufenster- und

Vitrinenbau optisch unauffällig. Für den Einsatz bei VSG-Einheiten oder Isoliergläsern nicht geeignet.

## VERARBEITUNG

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern.

Bei Verfügungen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik!

Einbringen des Dichtstoffes: 470 VITRINE ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei zu

verarbeiten. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen.

**WICHTIG:** 470 VITRINE muss trocken nach gearbeitet werden, da ansonsten die Transparenz beeinflusst werden kann.

## ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung freiwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen. Vor Anwendung von 470 VITRINE auf Untergründen (Flächen), die mit wasserverdünnbaren Farbsystemen vorbehandelt wurden, sind unbedingt Haftversuche durchzuführen. Bei schlechter

Haftung muss der Untergrund mit einem Voranstrich grundiert werden. Ein weiterer Haftversuch ist empfehlenswert. Für alkalisch reagierende Untergründe nicht geeignet. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Nicht geeignet für Spiegelverklebungen, Naturstein, Aquarien- und Terrarienbau. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen





# RAMSAUER®

## DICHTSTOFFE

Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

Keine Haftung wird erzielt auf PTFE (Teflon), Polyethylen, PU-Schaum und Silikon. Nicht für den Einsatz von VSG-Einheiten geeignet. Abhängig von der Schichtstärke kommt es zu einem variieren der Transparenz.

### SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

### ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

### GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	-
Beton nass geschliffen	-
Beton schalungsglatt	-
Stahl DC 04	RP 140 / RP 145
Stahl feuerverzinkt	-
Edelstahl	-
Zink	-
Aluminium	RP 40
Aluminium AlMg1	RP 40
Aluminium AlCuMg1	RP 40
Aluminium 6016	RP 40
Aluminium eloxiert	-
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	-
PVC weich	-
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	-
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	-
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	-
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

## MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.



## QUALITÄT MIT SICHERHEIT

**Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich**

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: [office@ramsauer.at](mailto:office@ramsauer.at) - Internet: [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at)